



**Grüne Tatze**  
Marzilistrasse 8a  
3005 Bern  
[www.gruenetatze.ch](http://www.gruenetatze.ch) | [info@gruenetatze.ch](mailto:info@gruenetatze.ch)



## **Nationales Mehrwegsystem „Grüne Tatze“ gefährdet 232'000 Franken fehlen für erfolgreiches Crowdfunding**

**Medienmitteilung, 16. Februar 2015: Die Finanzierung für das schweizweite Kreislaufsystem für Takeaway-Mehrweggeschirr "Grüne Tatze" droht zu scheitern: Mit der bereits gesammelten Summe von beachtlichen 118'000 Franken ist erst gut ein Drittel des nötigen Startkapitals erreicht. Wenn bis am 28. Februar nicht 350'000 Franken zusammenkommen, muss auch das beliebte Pilotprojekt in Bern beendet werden.**

Die „Grüne Tatze“ ist ein innovatives Mehrwegsystem für Takeaway-Verpflegung mit einem abwaschbarem Essgefäss, der Bring Back Box. Seit Juni 2014 läuft in Bern erfolgreich ein Pilotprojekt. Die 12 Takeaway-Betriebe, welche die Bring Back Box der „Grünen Tatze“ verwenden, vermeiden schon in der Testphase durchschnittlich 20 Prozent Abfall. Jetzt soll das Kreislaufsystem auf die ganze Schweiz ausgedehnt werden. Dafür und für die Weiterführung des bestehenden Projekts in Bern braucht es ein Startkapital von 350'000 Franken.

### **Städte, Gemeinden und Stiftungen fördern „Grüne Tatze“**

Städte, Gemeinden, Stiftungen und zahlreiche Privatpersonen haben für die "Grüne Tatze" zum Teil grosse Summen gespendet. Unter anderen die Städte St. Gallen, Bülach, Köniz, Biel und Thun. Die Gemeinde Horgen hat als erste Gemeinde die Crowdfunding-Aktion unterstützt. Präsident Theo Leuthold: „Wir unterstützen die Grüne Tatze in der Hoffnung, dass sich diese Idee flächendeckend in der Schweiz etabliert. Dazu braucht es Pioniergeist und eine Anschubfinanzierung.“ Es sei das Gebot der Stunde, einen nachhaltigen Umgang mit den endlichen Ressourcen zu finden. Das Mehrwegsystem "Grüne Tatze" führe zu einer



**Grüne Tatze**  
Marzilistrasse 8a  
3005 Bern  
[www.gruenetatze.ch](http://www.gruenetatze.ch) | [info@gruenetatze.ch](mailto:info@gruenetatze.ch)

Reduktion des Ressourcenverbrauchs, was jeder Gemeinde am Herzen liegen müsse.

### **Finanzierung noch nicht gesichert**

Trotz der bereits gesammelten Summe von über 118'000 Franken ist erst gut ein Drittel des Startkapitals gesammelt. Wenn bis am 28. Februar nicht 350'000 Franken zusammenkommen, muss auch das Pilotprojekt in Bern abgebrochen werden und die nationale Ausweitung ist nicht möglich. Co-Initiantin Jeannette Morath: "Jetzt sind mutige Pioniere gefragt: Städte, Gemeinden, Kantone aber auch nachhaltig denkende Unternehmen und Privatpersonen. Es braucht die Unterstützung der ganzen Schweiz! Jede Person kann schon mit einem kleinen Betrag etwas Gutes tun und mithelfen, dass Takeaways in der ganzen Schweiz Mehrweggeschirr verwenden, statt abfallverursachende Wegwerf-Schalen."

### **Beliebtes Pilotprojekt**

Das Pilotprojekt in Bern läuft ist erfolgreich: Pilot-Betriebe, Konsumentinnen und Konsumenten, Firmen und auch Gemeinden, welche das System ausprobiert haben, sind begeistert und wünschen sich eine flächendeckende Ausweitung und eine Weiterführung der Grünen Tatze in Bern.

### **Für Fragen:**

Jeannette Morath, Co-Initiantin "Grüne Tatze", [+41 76 398 91 41](tel:+41763989141)  
Raffael Wüthrich, Crowdfunder "Grüne Tatze", +41 78 817 01 47

[info@gruenetatze.ch](mailto:info@gruenetatze.ch)  
[www.gruenetatze.ch](http://www.gruenetatze.ch)

### **Weiterführende Informationen**

[Kurzfilm über die „Grüne Tatze“](#)  
[Crowdfunding-Aktion der „Grünen Tatze“ auf 100-days.net](#)  
[Auswertung der Pilotphase in Bern](#)  
[Medien-Bilder von der Grünen Tatze](#)

### **Grüne Tatze - so funktioniert**

Das System ist simpel: Gegen ein Depot erhalten Kunden ein hochwertiges Mehrweg-Geschirr, das sie nach dem Essen schmutzig zurückbringen können – auch in einem anderen Takeaway-Betrieb. Rund 100 Mal kann das Geschirr wiederverwertet werden. Dies spart Ressourcen, Energie und vermindert Abfallberge.